

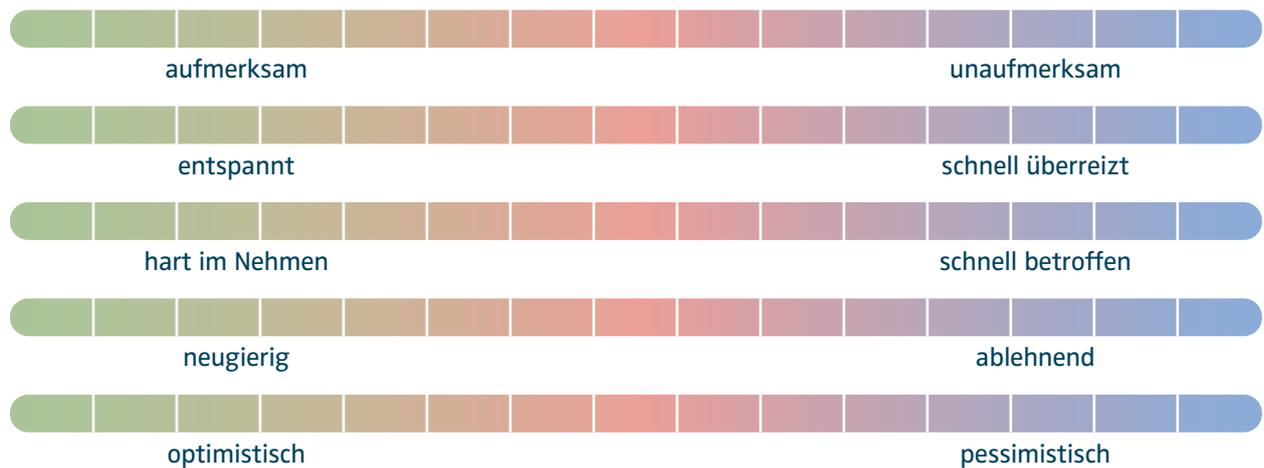
So nimmt dein Kind die Welt wahr –

Sein Wesen

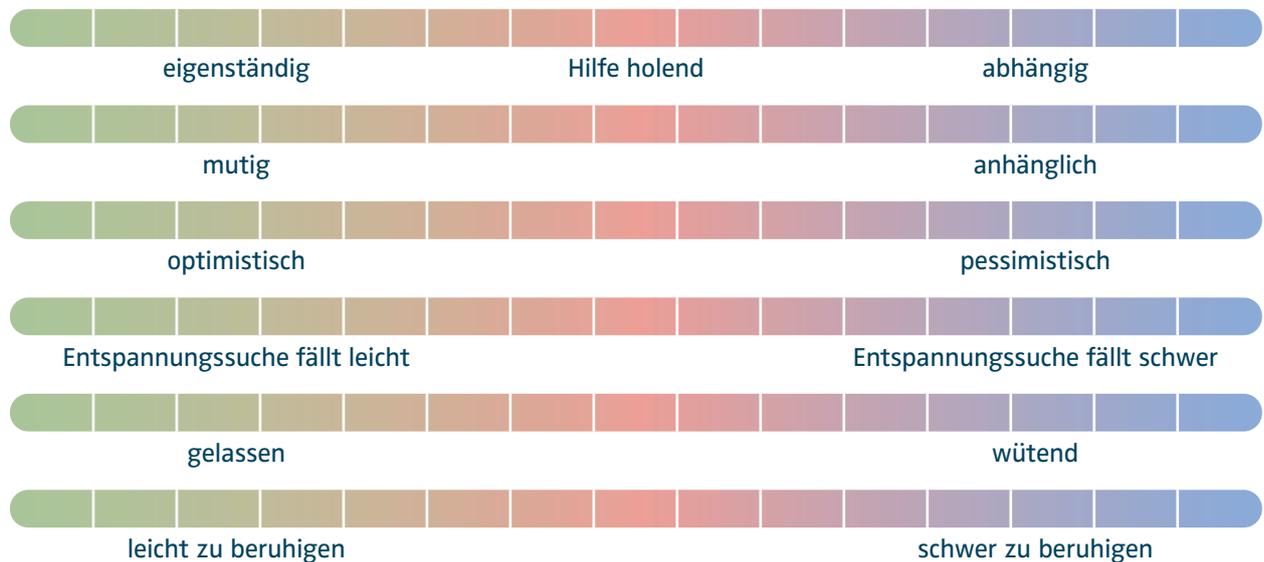
Halte deine Einschätzung zu jedem Bereich fest, indem du dort ein Kreuz auf der Skala machst, wo du dein Kind verortest. Das Kreuz muss keinesfalls ganz links oder ganz rechts klar einem der beiden Begriffe zugeordnet werden. Nutze stattdessen die ganze Skalenbreite: Auf welcher Seite siehst du dein Kind, wie dicht am jeweiligen Pol? Oder eher mittig ausgeglichen? Manche Skalen haben auch einen eindeutigen Begriff, der der Mitte zugeordnet ist.

Die Auswertung zu deinem Fragebogen findest du im Buch im Kapitel „Entdecke dein Kind neu“ auf S. 124.

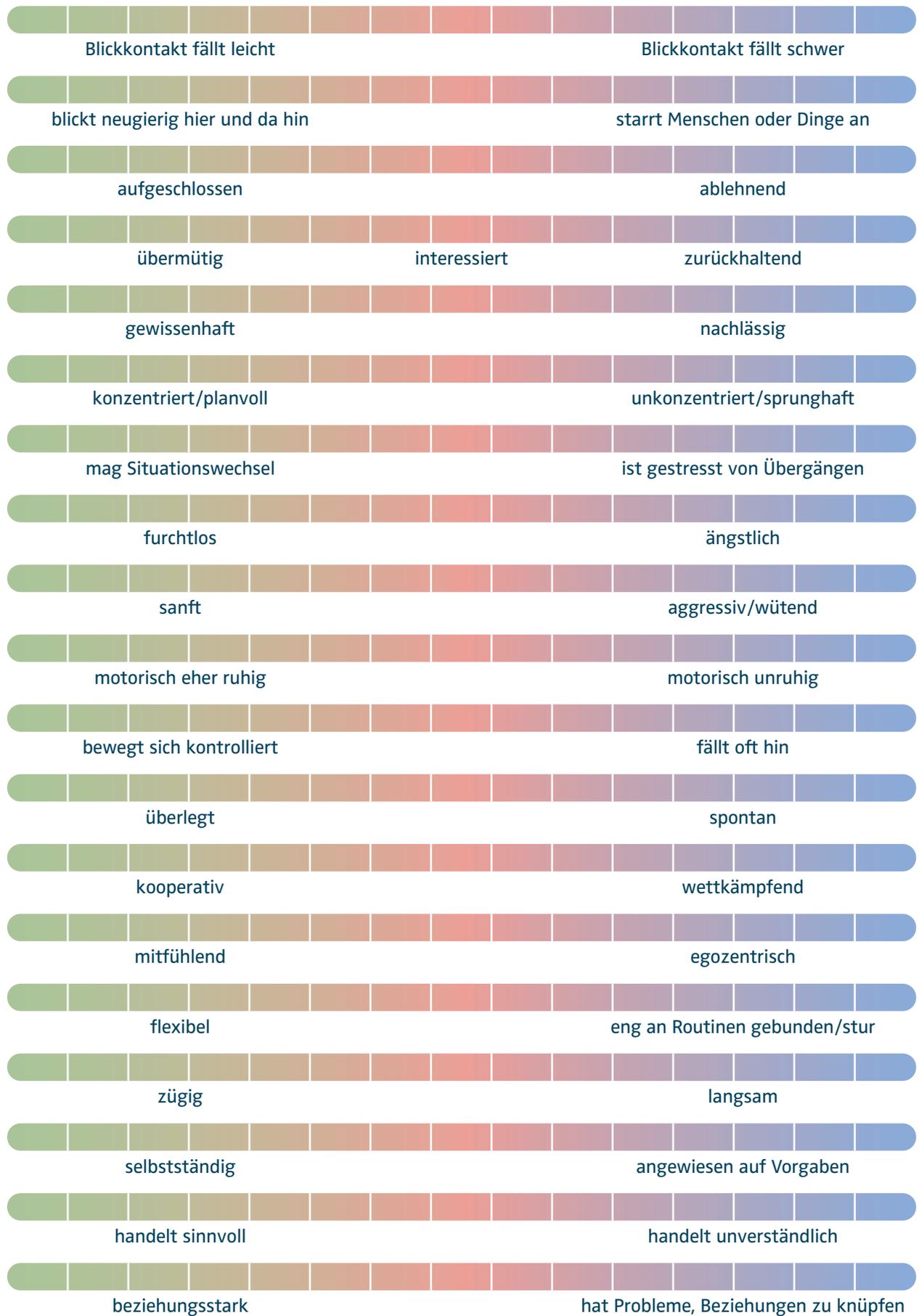
EMPFINDLICHKEIT



VERARBEITUNG



HANDLUNG



So nimmt dein Kind die Welt wahr –

Seine Empfindlichkeit

Der zweite Fragebogen befasst sich mit allen Sinnen deines Kindes, denen nach innen und denen nach außen. Wie empfindlich sind sie jeweils? Das wird dir helfen, gezielt zu stärken, wo es nötig ist. Am besten bewertest du zunächst die unter der Skala befindlichen Aussagen, bevor du dann deinen Eindruck auf die Skala überträgst.

Die Auswertung zu deinem Fragebogen findest du im Buch im Kapitel „Entdecke dein Kind neu“ auf S. 132.

Sehen (Außenwahrnehmung)

unterempfindlich							überempfindlich						
<input type="radio"/>	Erkennen von Gegenständen fällt deinem Kind auffallend schwer.						<input type="radio"/>	Dein Kind lehnt Grellbuntes auffallend stark ab.					
<input type="radio"/>	Dein Kind betrachtet Dinge und Menschen auffallend lange.						<input type="radio"/>	Dein Kind bevorzugt eher spärliches Licht.					
<input type="radio"/>	Sinnvolle, „unfallfreie“ Motorik scheint deinem Kind schwerzufallen.						<input type="radio"/>	Deinem Kind passieren viele koordinatorische Missgeschicke.					
<input type="radio"/>	Dein Kind betrachtet Glänzendes oder sich Bewegendes intensiv.												
<input type="radio"/>	Farben und Formen sind für dein Kind schwer zu unterscheiden.												

Hören (Außenwahrnehmung)

unterempfindlich							überempfindlich						
<input type="radio"/>	Zu erkennen, woher ein Geräusch kommt, fällt deinem Kind schwer.						<input type="radio"/>	Das Lautstärkeempfinden deines Kindes erscheint auffällig.					
<input type="radio"/>	Sprechen oder Sprache zu verstehen, fällt deinem Kind schwer.						<input type="radio"/>	Dein Kind schützt sich gern vor Krach.					
<input type="radio"/>	Die Reaktion deines Kindes auf Ansprache ist auffällig langsam.						<input type="radio"/>	Dein Kind erschrickt schnell bei starker Lautstärke.					
<input type="radio"/>	Dein Kind reagiert oft erst auf laute Ansprache.						<input type="radio"/>	Dein Kind wirkt in lauter Umgebung häufig abgelenkt.					
<input type="radio"/>	Dein Kind sorgt gern selbst übermäßig oft für Lautstärke.												

Fühlen (Haut, Außenwahrnehmung)

unterempfindlich							überempfindlich						
<input type="radio"/>	Schmutz fällt deinem Kind nicht auf.						<input type="radio"/>	Berührungen stressen dein Kind.					
<input type="radio"/>	Dein Kind berührt Menschen oder Gegenstände geradezu unangenehm intensiv.						<input type="radio"/>	Körperpflege stresst dein Kind.					
<input type="radio"/>	Dein Kind knetet das Essen oder spielt häufig mit den Fingern damit.						<input type="radio"/>	Kleidung stört dein Kind.					
<input type="radio"/>	Dein Kind verletzt sich ausgesprochen häufig und unerwartet.						<input type="radio"/>	Das Schmerzempfinden deines Kindes ist auffällig.					
<input type="radio"/>	Abwechslungsreich zu essen fällt deinem Kind schwer.						<input type="radio"/>	Das Temperaturempfinden deines Kindes ist auffällig.					
<input type="radio"/>	Dein Kind muss häufig würgen.						<input type="radio"/>	Schmutz stört dein Kind extrem.					
<input type="radio"/>	Dein Kind erkundet Gegenstände öfter als Gleichaltrige noch mit dem Mund.												
<input type="radio"/>	Lebensmittel müssen für dein Kind besonders intensiv schmecken.												
<input type="radio"/>	Dein Kind kaut, lutscht oder beißt häufig an Fingern, Haaren, Lippen oder der Zunge.												

Gleichgewicht (Innenwahrnehmung)

unterempfindlich							überempfindlich						
<input type="radio"/>	Dein Kind möchte ständig schaukeln und andere rhythmische Bewegungen ausführen.						<input type="radio"/>	Dein Kind wehrt sich dagegen, auf dem Rücken zu liegen.					
<input type="radio"/>	Dein Kind bewegt sich dauernd.						<input type="radio"/>	Autofahren war oder ist ein Problem für dein Kind.					
<input type="radio"/>	Beim Bewegen passieren deinem Kind ständig Missgeschicke.						<input type="radio"/>	Beim Schaukeln wird deinem Kind übel.					
<input type="radio"/>	Beim Bewegen sucht dein Kind ständig extreme Risiken.						<input type="radio"/>	Dein Kind meidet wackelige Untergründe.					
<input type="radio"/>	Dein Kind zeigt sich auffallend wild.						<input type="radio"/>	Dein Kind meidet große Höhen.					
<input type="radio"/>	Die Bewegungsabläufe deines Kindes sind auffallend umständlich.												

Stellung der Körperteile (Innenwahrnehmung)


unter-/überempfindlich

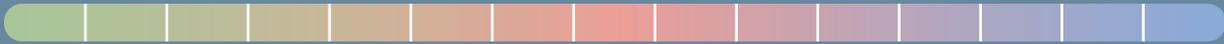
- Beim Bewegen passieren deinem Kind ständig Missgeschicke.
- Sich zu bewegen, fällt deinem Kind schwer.
- Die Bewegungen deines Kindes wirken sehr steif.
- Die Bewegungen deines Kindes wirken sehr schwach.

Muskelspannung (Innenwahrnehmung)


unter-/überempfindlich

- Beim Bewegen passieren deinem Kind ständig Missgeschicke.
- Dein Kind erklärt häufig, dass ihm etwas zu anstrengend ist.
- Sich zu bewegen, fällt deinem Kind schwer.
- Dein Kind spürt sich gern unter schweren Decken o. Ä.
- Dein Kind geht auffallend laut und kräftig.

Organtätigkeit (Innenwahrnehmung)


unter-/überempfindlich

- Dein Kind klagt häufig über Schmerzen.
- Entspannung zu suchen, fällt deinem Kind schwer.
- Müdigkeit einzuschätzen, fällt deinem Kind schwer.
- Schlafen ist ein schwieriges Thema für euch.
- Trocken zu werden, fällt oder fiel deinem Kind schwer.
- Hunger einzuschätzen, fällt deinem Kind schwer.
- Durst einzuschätzen, fällt deinem Kind schwer.
- Essen ist ein schwieriges Thema für euch.



Diese Fragebögen stammen aus dem Ratgeber von Inke Hummel: „Mit allen Sinnen wachsen“, humboldt, 2023, ISBN 978-3-8426-1699-8.

Jede Verwertung außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle muss vom Verlag schriftlich genehmigt werden.